

INHALT

VORWORT	9
---------------	---

DIE GENERALSTÄBE IN DEUTSCHLAND 1871-1945 Aufgaben in der Armee und Stellung im Staate

EINLEITUNG	13
------------------	----

DER GENERALSTAB IM KAISERREICH

I. Staatsrechtliche Stellung, Aufgaben und Befugnisse des Chefs des Generalstabes der Armee im Frieden <i>Spitzengliederung der Armee – Aufgabenbereich und Befugnisse – Zusammenarbeit mit dem Kriegsministerium – Einfluß auf Heeresvermehrungen – Besetzung der hohen Kommandostellen – Auswahl der Generalstabschefs – Verantwortlichkeit der Generalstabschefs</i>	15
II. Einfluß des Generalstabschefs außerhalb des militärischen Bereiches im Frieden <i>Außenpolitik – Wirtschaftspolitik</i>	28
III. Organisation, Funktion und Arbeitsweise des Generalstabes im Frieden <i>Der Große Generalstab – Der Truppengeneralstab</i>	33
IV. Die Befehlsgewalt des Chefs des Generalstabes des Feldheeres im Kriege <i>Die Oberste Heeresleitung – Die Befugnisse des Generalstabschefs im Heer – Das Verhältnis des Generalstabschefs zum Kriegsminister – Generalstabschef und Militärkabinett – Reichweite der Befehlsgewalt.</i>	38
V. Einwirkung auf Politik und Wirtschaft im Kriege <i>Außenpolitik – Wirtschaftspolitik</i>	43
VI. Gliederung und Tätigkeitsbereich des Generalstabes im Kriege <i>Der Generalstab des Feldheeres bei der Obersten Heeresleitung – Der Generalstab bei den hohen Kommandobehörden des Feldheeres</i>	49

DER GENERALSTAB IN DER WEIMARER REPUBLIK

VII. Die obersten Kommando- und Verwaltungsbehörden des Reichsheeres und ihre staatsrechtliche Stellung <i>Reichspräsident und Reichwehrminister – Der Chef der Heeresleitung</i>	55
VIII. Heeresleitung und Politik	63

IX. Der Generalstab des Reichsheeres <i>Das Truppenamt im Reichswehrministerium – Der Generalstab bei den höheren Kommandobehörden – Arbeitsweise</i>	68
DIE GENERALSTÄBE UNTER DER NATIONALSOZIALISTISCHEN HERRSCHAFT	
X. Spitzengliederung der Wehrmacht mit den Führungsstäben im Frieden <i>Die Wehrmachtführung – Das Oberkommando der Wehrmacht – Der Generalstab im Oberkommando des Heeres – Die Seekriegsleitung – Der Generalstab der Luftwaffe</i> . . .	73
XI. Die Generalstäbe im Kriege <i>Die Rolle der Führungsstäbe unter Hitler – Wehrmachtführungsstab – Generalstab des Heeres – Truppengeneralstab</i>	85
SCHLUSSBETRACHTUNG	95
Exkurs: Die Einwirkung des Parlamentes auf das Heer <i>Im Kaiserreich – In der Republik</i>	100
LITERATUR	115
DIE ENTWICKLUNG DER MILITÄRISCHEN LUFTFAHRT IN DEUTSCHLAND 1920 - 1933	
Planung und Maßnahmen zur Schaffung einer Fliegertruppe in der Reichswehr	
I. Die Auswirkung des Versailler Vertrages auf die deutsche Militär- und Zivilluftfahrt 1920 bis 1922 <i>Die Fliegertruppe in der „Vorläufigen Reichswehr“ – Die Auflösung der deutschen Luftstreitkräfte – Die IMKK und der Luftfahrtüberwachungsausschuß – Die ersten Fliegerstäbe im RWM – Die deutsche Luftfahrtindustrie – Der Segelflug und die Reichswehr – Verhandlungen mit Rußland</i>	123
II. Die ersten Maßnahmen des Reichswehrministeriums auf dem Gebiet der Fliegerausbildung und Fliegerrüstung in Reichsheer und Reichsmarine 1923 bis 1925 <i>Erste Aufträge der deutschen Luftfahrtindustrie – Der Ankauf von 100 Jagdflugzeugen – Die Seefliegerrüstung zur Zeit der Ruhrkrise – Seeckts Stellung zur Fliegertruppe – Die „Zentrale Moskau“ und das deutsche Flugzentrum Lipézk</i>	133
III. Das Pariser Luftfahrtabkommen und die weitere Entwicklung der militärischen Luftfahrt in Deutschland 1926 bis 1929 <i>Das Pariser Luftfahrtabkommen – Die Jungmärkerausbildung – Die Deutsche Lufthansa – Die fliegertechnischen Erprobungsstellen – Das Lufrüstungsprogramm – Die organisatorischen Änderungen der Fliegerstäbe im RWM</i>	148

IV. Die Vorbereitungen auf personellem und materiellem Gebiet zur Erfüllung des Aufstellungsplans der Luftstreitkräfte im Fall einer Mobilmachung der Reichswehr 1930 bis 1932	
<i>Der erste Entwurf des A-Planes – Die Fliegerkurierstaffeln und Reklamestaffeln – Das Flieger-A-Programm – „Richtlinien für die Ausbildung auf dem Gebiet der Luftwaffe“ – „Grundsätze für den Einsatz der Luftstreitkräfte“ – Planung für die Zeit ab 1938 – Die Bombenfliegerfrage – Die Organisation der In 1 – Der Kampf um die Aufgaben der In 1 und die Stellung der Luftwaffe – Die Luftkriegsleitung – Der personelle Stand der Luftwaffe 1930–31 – Die Prototypen der Fliegerrüstung 1930–32 – Die Lage der deutschen Luftfahrtindustrie 1932</i>	166
V. Die Planung der Luftstreitkräfte im Rahmen des „Neuen Friedensheeres“ und die hierzu eingeleiteten Maßnahmen bis zur Eingliederung des Luftschutzamtes des RWM in das Reichsluftfahrtministerium 1932 bis 1933	
<i>Der Plan „Ausbau des Friedensheeres“ – Die Flugabwehr- und Fliegertruppe im „Friedensheer“ – Gliederung der „Friedensluftwaffe“ – Die „Organisatorischen Grundlagen für die Aufstellung von Luftstreitkräften im Rahmen des neuen Friedensheeres“ – Aufklärer oder Bomber? – Die Fortsetzung des Kampfes um Aufgaben der In 1 und Stellung der Luftwaffe – Die organisatorische Zersplitterung der Luftwaffenführung im RWM – Jeschonnek's Denkschrift zur Zentralisierung der Luftfahrt – Die Planung des Luftschutzamtes des RWM – Der Stand der Lufrüstung für den A-Fall – Die finanzielle Seite der Lufrüstung – Die In 1 (L) – Der Reichskommissar für die Luftfahrt – Das Luftschutzamt im RWM – Das Reichsluftfahrtministerium – Die Dislozierung der Luftwaffe – Der neue Plan zur Aufstellung der Friedensfliegerwaffe – Mobilmachungsbestimmungen für die Luftwaffe – Das 600 Flugzeug-Programm – Die Tarnung der Neuaufstellungen – Die Forderungen der Heeresleitung nach Heeresfliegerstaffeln – Der Aufbau der Fliegerschulen – Die personelle Planung der In 1 als Grundlage für die Personalplanung des RWM – Die personelle Lage bei Jahresende 1932</i>	188
VI. Schlußbetrachtung	
<i>Der defensive Charakter der Aufstellungsvorarbeiten für die Luftwaffe – Luftkriegskonzeptionen – Die Vorbereitungsphasen im Aufbau der Luftwaffe von 1920 bis 1933 – Wilberg und Felmy – Die Legende von der aus dem Nichts geschaffenen Luftwaffe – Was das Reichsluftfahrtministerium als Grundlage für den Aufbau der Luftwaffe übernahm – Die Leistung der Fliegeroffiziere des Reichswehrministeriums – Die Bedeutung des Luftschutzamtes in bezug auf die politische Entwicklung im Jahre 1933</i>	225
ABKÜRZUNGEN	231
ANHANG	235
LITERATUR	289